



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Liber dissencionum archiepiscopi Coloniensis et Capituli Paderbornensis

Dietrich <von Engelsheim>

Münster, [1893-1897]

94. Litera concordie episcoporum Coloniensium et Paderbornensium, quod Coloniensis posset solus officiales in Kogelenberg, non obstante obligatione Paderbornensi episcopo facta, ponere.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54427)

stichte van Colne der vorgenompten slosse nyet weder-
 losen en solen, noch en mogen, dat marscalksampt en
 werde dan to vorne gelost vor de vorgescrevenen echt-
 dusent guldene, als vor steyt gescreven. Unde wan dat
 also gelost ys, so schullen ouch alle andere slosse unde
 ampte vorgenompt myt dem marscalsampte los syn unde
 weder an dat gestichte van Colne ervallen¹⁾, utgescheden
 de slosse unde ampte, de he vor syn geld gelost hedde.
 De schullen eme unde synem gestichte ynne blyven
 solange, bis eme de van des gestichtes wegen van Colne
 vor also vele geldes, darvor he se gelost hette, weder
 affgelost werden. Welke losinge na dem, dat vorge-
 screven ys, he syne nakomelinge unde gestichte yn geyne
 wis wedersprechen noch vortrekken en sollen, alsbalde
 as der van eme eder van dem capitele van Paderborne
 van des gestichtes wegen van Colne gesunnen worde
 sunder allerleye argelist.

Litera concordie, ut episcopus Coloniensis possit — non obstante
 obligatione ecclesie Paderbornensi facta — officiatum in castro
 Kogelenberg ponere.

Von dem Originale im Königl. Staatsarchiv Münster.
 Fürstenthum Paderborn Nr. 1192. Mit 5 Siegeln, die
 mit Ausnahme des bischöflichen beinahe verwischt sind.

In der Handschrift in niedersächsischer Mundart.

Wir Friderich van Gotz genaden der heiliger kirchen
 zu Colne ertzebusschof, des heiligen Romischen Rychs
 in Italien ertzecanceller, hertzoghe van Westphalen ind
 van Enger dun kunt ind bekennen offentlighen vur uns,
 unse nakomelinge ind gestichte, dat wir umb nutz unss
 gestichtz vurschreven mit deme erwirdigem in Gode vater,

94.
 1388
 3. May.

¹⁾ zurückfallen.

unsme besunderen vrunde, hern Symone busschove zu Paderburne ind syne capittelle gededingt hain ind eyndrechtich worden syn umme unse slos zu deme Cogelenberge mit synen zubezoringen, dat yn mit anderen unsen slossen zu pande steyt na ynhalt der brieve, die sy dar up haint, also dat wir ind unse nakomelinge up dat vurschrevene slos unse amptlude setzen solen, die yn zu yrme gelde huldinge doen ind yn in truwen geloven ind zu den heiligen sweren, dat sy dat slos mit unser kost truwelichen bewaren also, dat yn dat slos zu yren noiden zu allen zyden offen sy, ind yn ind yrem gestichte da van gheyn schade en geschie. Ind unse amptman, den wir nu zeirst aldar setzen, sal nyet gestaiden, eynchen anderen amptman zu dem slossse zu nemen, of zu setzen, he en have yn eirst dieselve eyde ind huldingen vurschreven ouch gedain, aslange dat yn dat slos zu deme Cogelenberghe mit anderen slossen vurschreven afgeloist werde na ynhalt der brieve vurschreven, de doch mit dissem brieve an allen anderen articlen dar ynne begriffen ungekrenkt soelen blyven ane argelist. Ind weert, dat de huldinge ind eyde yn van deme amptmanne, den wir aldar setzen nyet en geschegen, as vurschreven is, in wilcher wys dat zuqueme, so hain wir yn zu merer sycherheit zu burgen gesat Renvert Clusener, Henrich vamme Rodenberge, Ernfrid van der Molen, Godert Dobber, unse burghmanne zu Ruden ind lieve getruwen, die vur uns, ind unse gestichte van Colne gelaift haint, als her na geschreven steyt. Weer ever, dat der burgen eynch van doitz wegen afginge, ee de vurschrevenen slos van yn geloist wurden, so solen wir ind unse nakomen asdicke, as des noit wer, yn eynen andern asguden burgen in des doden stat wedersetzen bynnen viertziennachten alre neist dar na, dat wir dar umb gemaynt wurden sunder alle argelist.

In dis zu urkunde han wir Friderich, ertzebusschof vurschreven unse ingesiegel an desen brief doin hangen; besiegelt ouch mit unser burgen ingesiegele vurschreven. Ind wir Renvert Clusener, Henrich, Ernfrid ind Godert Dobber, burghmanne zu Ruden, vurschrevene burghen bekennen, dat wir mit samender hant in guden truwen gelovet hain ind geloven in desem brieve deme erwirdigem in Gode vader ind heren, heren Symone, busschove zu Paderburne ind synen nakomelingen daselves: Wert dat de vurschevene gelofde, eyde ind huldinge yn nyet geschegen, of die andere burgen in der afgainder stat nyet gesat en wurden, as vurgeschreven is, ind wir dan dar umb van yn, of van yren wegen gemaynt worden in unser antworde¹⁾ eder wonynge, so solen wir bynnen viertziennachten alre neist na der manyngen ryden in die stat zu Paderburne ind leysten alda in eynre herberghen, nyet uyss der leystingen zu komen, de gelovede, eyde ind huldingen en weren yn gedain, ind burghen gesat, as vurgeschreven is sunder alle argelist. Des zu getzuge hait mallich van uns syn ingesiegel an desen brief gehangen, die gegeben is in den jairen unss heren dusent dryhundert eicht ind eichtzich des dritten daghs in deme Meye.

Copia cuiusdam littere domini Coloniensis T(eoderici) de Morse, circa nominatis in littera vel tenentibus in octingentos florenos.

Von dem Original im Kgl. Staatsarchive Münster, Fürstenthum Paderborn, 1506. Caps. 95. Nr. 19. Mit 7 Siegeln; die von Berninchusen und Plettenbracht fehlen.

Wy Dyderych van Mourse, van Godes genaden der hilghen kercken to Colne elect und confirmatus, don 95.
1414
5. Nov.

¹⁾ Gegenwart.